



Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 344, 04.05.2010

***Grüne fragen nach:* Fehlende Kinderbetreuungsplätze in Bremen-Osterholz**

***Grüne fragen nach:* Foto-Abzocke an Schulen in Bremen und Bremerhaven?**

***Grüne fragen nach:* Kinder hinter NATO-Draht?**

Tipps und Links aus dem Internet

***Grüne fragen nach:* Fehlende Kinderbetreuungsplätze in Bremen-Osterholz**

Die Grünen möchten in der nächsten Stadtbürgerschaft vom Senat Auskunft darüber, ob im Stadtteil Bremen-Osterholz und den einzelnen Ortsteilen der Bedarf an Kindergartenplätzen für die Bereiche der 0-3-Jährigen und der 3-6-Jährigen mit dem bestehenden Angebot gedeckt werden kann. Wenn dies nicht der Fall ist, möchten wir wissen, wie sichergestellt wird, dass alle Eltern, die für ihr Kind einen Kindergartenplatz für das folgende Kindergartenjahr benötigen, diesen auch wohnortnah bekommen. Schließlich wollen wir wissen, welche Überlegungen der Senat verfolgt, um sicherzustellen, dass in Bremen-Osterholz auch in den nächsten Jahren genügend Plätze für die Kindergartenbetreuung angeboten werden bzw. ob es auch Überlegungen gibt, das Platzangebot in diesem Stadtteil zu erweitern.

Die Frage finden Sie hier:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/338/338101.frage_ fehlende_kinderbetreuungsplaetze_i.pdf

**Grüne fragen nach:
Kinder hinter NATO-Draht?**

Die grüne Fraktion möchte in der nächsten Stadtbürgerschaft vom Senat wissen, wer am Grenzgrundstück Golfclub zur Vahr und der Grundschule an der Paul-Singer-Straße „NATO-Draht“ auf dem Schulzaun befestigt hat und wer hierzu die Erlaubnis erteilt hat. Außerdem wollen wir wissen, wie der Senat die Unfallgefahr für Schülerinnen und Schüler bewertet.

Die Frage finden Sie hier:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/336/336693.frage_kinder_hinter_natodraht.pdf

**Grüne fragen nach:
Foto-Abzocke an Schulen in Bremen und Bremerhaven?**

Die Grünen möchten außerdem in der nächsten Bürgerschaft vom Senat wissen, ob ihm aktuelle Erkenntnisse aus Bremen und Bremerhaven über Bestechungsfälle von Schul-FotografInnen wie in Niedersachsen vorliegen und zu welchen vertraglichen Konditionen FotografInnen zum Beispiel bei der Einschulung von Kindern oder in den Kindertagesheimen arbeiten. Der Senat soll die Frage beantworten, wie er die Praxis bewertet, dass FotografInnen so genannte „Paketlösungen“ anbieten, die dazu führen, dass oft mehr Fotos abgenommen werden müssen als gewollt.

Die Frage für die Fragestunde finden Sie hier:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/337/337312.frage_fotoabzocke_an_schulen_in_bremen_u.pdf

Sobald Antworten auf unsere drei Anfragen vorliegen, informieren wir Sie gerne.

Tipps und Links aus dem Internet

SommerLeseClub (SLC) der Stadtbibliothek

In den Sommerferien startet der SLC das vierte Mal. Ab Sonnabend, den 19. Juni können sich Jugendliche ab Klassenstufe 5 in der Stadtbibliothek anmelden. Fast 600 Jugendliche haben im vergangenen Jahr beim SLC mitgemacht und während der Sommerferien mindestens 3 aktuelle Jugendbücher gelesen, mehrere Kontrollfragen dazu beantwortet und ein Zertifikat und mit etwas Glück auch einen Preis erhalten. Näheres zum SLC finden Sie unter <http://www.stadtbibliothek.bremen.de>

Nachhaltiger Konsum - ein Thema für Schulen?

Der "Rat für Nachhaltige Entwicklung" hat eine Broschüre unter der Überschrift "Der nachhaltige Warenkorb - Einfach besser einkaufen. Ein Ratgeber" herausgebracht, die kostenlos angeboten wird. Der Ratgeber zeigt, wie man ökologisch, ökonomisch und sozial verantwortlich leben kann, ohne mehr Geld ausgeben zu müssen. Die Broschüre enthält praktische Tipps für den Alltag. Gerade die Hinweise auf fair gehandelte Produkte können den Prozess unterstützen, den Bremen mit der Teilnahme

am Wettbewerb "Hauptstadt des Fairen Handels im Jahr 2011" in Gang setzen will.
Die Broschüre finden Sie hier:

http://www.nachhaltigkeitsrat.de/uploads/media/Broschuere_Nachhaltiger_Warenkorb_Februar_2010.pdf

Ausstellung des kunstpädagogischen Projektes "Kunst.voll" in der Jugendhaftanstalt am 8. und 9. Mai

Seit fünf Jahren arbeiten Studierende der FH Ottersberg im Jugendstrafvollzug der JVA Bremen, Oslebshausen. Das pädagogisch-künstlerische Projekt "Kunst.voll" richtet sich an die jugendlichen Strafgefangenen. Näheres hierzu in der Einladung in der Anlage zu diesem Newsletter.

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin
anja.stahmann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-234)



Mustafa Öztürk, kinder- und jugendpolitischer Sprecher
mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-249)



Dr. Tobias Erzmann, Referent für Bildung, Wissenschaft, Kinder und Jugend
tobias.erzmann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-251)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.